

Viele Läufer aus der Pfalz und Baden nutzen jedes Jahr die Gelegenheit beim traditionellen Nikolaus Volkslauf in Haßloch noch einmal vor dem Winter ihre Form zu testen. Mit dabei, wie jedes Jahr, waren auch wieder einige Rülzheimer Athleten. Auf der „Kurzstrecke“ über 7 km war Michael Masser schnellster Rülzheimer. In 31:48 min kam er auf Rang 15 (M50). Ceunyvania Da Silva lief längere Zeit zusammen mit ihm und konnte im Schlusssprint auf den letzten 500m noch einmal 2 Frauen überholten und erkämpfte sich so einen hervorragenden 3. Platz in der Gesamtwertung.

31:52 min benötigte die schnelle Rülzheimerin, die eigentlich eher auf der Bahn bzw. den Kurz- und Mittelstrecken zu finden ist. Ihr gutes Ergebnis reichte natürlich auch locker zum Sieg in ihrer Altersklasse WU16. Nur wenige Sekunden später kam schon wieder ein Rülzheimer ins Ziel. Nach 31:57 min blieb die Uhr für Bernhard Wolff (17. M50) stehen. Als eine der jüngsten Teilnehmerinnen des Laufes startete Emelie Sauter zum ersten Mal über diese Distanz. Bisher lief die talentierte 11-Jährige nur auf Wettkämpfen bis maximal 5 km. Ihr Debut auf einer längeren Strecke meisterte sie aber ganz gut und holte sich hinter Ihrer Vereinskollegin den 2. Platz in der WU16. Sie benötigte 34:16 min. In 36:36 min sicherte sich Berthold Fessler einen starken 3. Platz in der M70 und lies damit auch einige jüngere Konkurrenten deutlich hinter sich. Jan Friesen freute sich über einen tollen 3. Platz in der MU16 in 39:56 min. Zu Beginn des Rennens war Jan leider etwas zu schnell unterwegs und musste dann in der zweiten Hälfte das Tempo etwas reduzieren. Riesen groß war dann die Freude, als er für seinen 3 Platz in der deutlich älteren Konkurrenz geehrt wurde. Susanne Masser benötigte 43:34 min (16. W40).

Im Schülerlauf über 3,2 km zeigte sich Nino Köllmer in guter Form. In 13:26 min erlief er Platz 6 in der MU12. Nächstes Jahr möchte sich Nino dann auch an die längere Strecke wagen.

Über die Halbmarathondistanz war sein Vater Enrico Köllmer schnellster Rülzheimer. In 1:39:15 h lief er in einem gleichmäßigen Trainingslauf auf Rang 20 in der M40. Werner Heiter verpasste in 1:47:11 h nur ganz knapp das Treppchen und landete auf Rang 4 in der M60. Klaus Kister kam in derselben Altersklasse in 1:54:09 min auf Platz 8.